Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 7=27 (1861)

Heft: 39

Artikel: Der Truppenzusammenzug von 1861

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93162

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXVII. Jahrgang.

Basel, 2. Okt. VII. Jahrgang. 1861. **Nr. 39.**

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1861 ist franco durch die ganze Schweiz Fr. 7. —. Die Bestellungen werden direct an die Verlagshandlung „die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben.

Verantwortliche Redaktion: Oberst Wieland.

Abonnements auf die Schweizerische Militärzeitung werden zu jeder Zeit angenommen; man muß sich deßhalb an das nächstgelegene Postamt, oder an die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel wenden; die bisher erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath ausreicht, nachgeliefert.

Der Truppenzusammenzug von 1861.

Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung, wenn wir in der heutigen Nummer nicht mit der Relation fortfahren; allein die vielfältigen Beschäftigungen, die der Schluß der zweiten Infanterie-Offiziers-Aspirantenschule in Luzern herbeiführte, ließen uns keine Muße zur fraglichen Arbeit. Um jedoch wieder in das durch die stete Abwesenheit und die dienstlichen Beschäftigungen des Redaktors etwas verrückte Geleis des Erscheinens der Militär-Zeitung einzulenken, wird noch im Laufe dieser Woche eine weitere Nummer der Militär-Zeitung erscheinen und von dann an wieder regelmäßig Anfangs der Woche.

Ueber den Werth von St. Maurice.

Gekrönte Preisfrage.

Eingereicht durch Stabsmajor H. Siegfried.

Bemerkung der Redaktion. Vielleicht dürfte hie und da die Frage auftauchen, ob es nicht schädlich sei, so offen, wie es hier geschieht, Mängel in unserm Vertheidigungssystem aufzudecken. Ja, der gekrönte Verfasser hat diesen Zweifel selbst geäußert. Wir sind jedoch entgegengesetzter Meinung. Alles was hier gesagt ist, ist für jedes militärische Auge leicht zu entdecken. Die Schwäche der jetzigen Befestigung von St. Maurice kann keinem Militär entgehen; der Besuch der Werke ist jedem zugänglich oder wenigstens kann Jedermann leicht Einsicht davon nehmen. Die sich daran knüpfenden Erörterungen ergeben sich bei reiflichem Nachdenken fast von selbst. Geheimnisse werden also nicht verrathen, wohl aber wird eine gefährliche Selbsttäuschung, die bei uns sich immer noch breit macht, an der Wurzel angepackt, und darin liegt das Hauptverdienst dieser Arbeit. Diese Selbsttäuschung besteht in dem Glauben, wir könnten bei uns mit wohlfeilern Mitteln eben so gut befestigen als anderswo; treffend sagt daher der Verfasser: „Die Güte einer Befestigung wird annähernd im Verhältniß der Ausgaben sein, denn Jedermann benützt auch die Vortheile, die das Terrain darbietet." Hoffentlich wird dieser Aufsatz zur Berichtigung der falschen Ansichten das Seinige beitragen. In diesem Sinne entsprechen wir gerne der Aufforderung der Generalversammlung der schweiz. Militärgesellschaft, den Aufsatz in unserm Blatte zu veröffentlichen.

Motto:

Plus est grand le trésor de liberté amassé par un peuple, plus il doit surveiller avec persévérance l'emploi des forces qui en assurent la possession.

Napoléon-Louis.

Welchen Werth hat die Position von St. Moritz, nachdem durch die französische Annexion von Nord-Savoyen das frühere Verhältniß dieses Landes sich geändert hat? Genügt sie noch zur Vertheidigung des Simplon?

I. Militär-geographische Verhältnisse des Wallis in Bezug auf die Vertheidigung gegen einen französischen Uebergangsversuch.

Die Alpenübergänge des Wallis, die das Ziel einer französischen Invasion des schweizerischen Gebietes sein können, sind: der große St. Bernhard, der Simplon, sowie die Nufenen und eine unbestimmte